

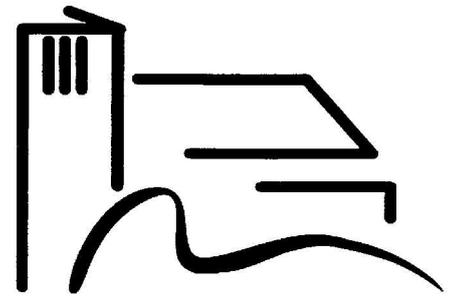
*Evangelisch-lutherische*

# *Wichernkirche*

*Hamm - Mitte*

## *Gemeindebrief*

*Februar – April 2023*



**Die Ehrenamtlichen  
und der  
Kirchengemeinderat  
der Wichernkirche  
blicken fröhlich in  
das neue Jahr**

Zum Titelbild-

## Dankbar für vergangene Zeiten – gespannt auf neue Zeiten

Einen ganz besonderen Gottesdienst feierte die Wichernkirche am 15. Januar. Zum einen war es der Tag, an dem im Besonderen den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Wichernkirche gedankt wurde. In seiner Predigt verglich Pastor Michael Kempkes die Gemeinde mit einem Schiff und seiner Crew – jeder hat seine ganz unverzichtbare und wichtige Aufgabe, mit Gott als unsichtbarer Kapitän an Bord, der das große Ganze im Blick behält. Und das gibt gerade in Zeiten von Veränderungen Mut und Zuversicht.

Diese Zeiten stehen in der Wichernkirche nun gerade an: So wurde im gleichen Gottesdienst der alte Kirchengemeinderat verabschiedet. Besonders geehrt wurden dabei Brigitte Sundermeier, Anke Dehn und Uta Uderstadt. Sie haben sich über viele Jahre mit Kraft und Engagement für die Geschicke der Wichernkirche eingesetzt und scheiden nun aus dieser Arbeit aus. Direkt im Anschluss wurde der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt und auf seine wichtigen Aufgaben hingewiesen. Geleitet wurde der Gottesdienst von unseren derzeit zwei Pastoren – Pastor Michael Kempkes und Pastorin Lydia Pusunc- auch hier wartet ein Wechsel auf unsere Gemeinde, wenn Frau Pusunc am 29.1. offiziell in ihr Amt als Pastorin der Wichernkirche eingeführt wird und Pastor Kempkes zwei Wochen später in den Ruhestand verabschiedet wird.

Im Anschluss an den feierlichen und ereignisreichen Gottesdienst saßen alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter noch zum traditionellen Grünkohlessen im Gemeindehaus zusammen. Da war dann Zeit zum Klönen und Lachen, zum dankbaren Zurückblicken und zum Pläneschmieden für das neue Jahr.



## „Welcher Typ Mensch sind Sie?“

„Stürzen Sie sich gerne voller Elan in Neues oder trauern Sie Altem erst hinterher?“ Diesen Fragen musste ich mich neulich im Rahmen eines Studientages stellen und mich dabei positionieren. Ich gehöre zur zweiten Gruppe. Neues bedeutet auch immer Abschiednehmen von Altem, vom Gewohnten. Phasen des Umbruchs können schmerzhaft sein. Und wenn ich mich so umsehe, dann sehe ich diese Umbrüche überall: In unserer Gemeinde – Pastor Michael Kempkes geht in den wohlverdienten Ruhestand, ich trete bei Ihnen meine erste Stelle als Pastorin an, ein neuer Kirchengemeinderat wird eingeführt – aber auch kirchenübergreifend, gesellschaftlich und privat befinden wir uns ständig im Umbruch. Es kann sein, dass wir unseren Job verlieren oder wechseln, eine Trennung oder einen Verlust erleiden, oder dass wir uns aufgrund von Krankheit oder Lebensumständen verändern müssen. Manche dieser Veränderungen sind erwünscht, andere hingegen werden aufgezwungen und bringen uns aus der Bahn. In Zeiten des Umbruchs fühlen sich viele unsicher und ängstlich. Umbrüche fordern uns heraus und können uns an unsere Grenzen bringen.

Wenn Umbruch jedoch als Aufbruch verstanden wird, dann kann es durchaus etwas Befreiendes und Enttarnendes haben. Denn Umbrüche decken Sorgen auf. Es können Gefühle zum Vorschein kommen, die vorher unterdrückt oder zumindest nicht zur Sprache gebracht wurden. Ich denke, es kann helfen, eigene Unsicherheiten bewusst wahrzunehmen, sie zu benennen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Durch so einen Austausch können Verständnis und Unterstützung erfahren werden. Wir können uns plötzlich da gesehen fühlen, wo wir uns immer allein gefühlt haben.

Ich finde die Jahreslosung für 2023 aus dem 16. Kapitel im ersten Buch Mose hier wirklich passend: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ In den Umbrüchen meines Lebens bin ich nicht auf mich allein gestellt. Gott sieht mich mit meinem Kummer, meinem Leid und meinen Sorgen. Ich darf wissen, dass sie ihren Platz haben bei Gott. Und ich glaube, dass Gott mich zum Aufbruch ermutigt. Er stellt mir Menschen an die Seite, die mich begleiten. Und wenn dieser Weg ein steiniger ist, dann darf ich auch mal stehen bleiben, innehalten und mich neu orientieren. In dem Vertrauen auf Gottes Hinwendung und Begleitung können wir auch in schwierigen Zeiten miteinander aufbrechen, wachsen und selber hinschauen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen für all Ihre Umbrüche und Aufbrüche.

Ihre Pastorin Lydia Pusunc



## Es ist Zeit Abschied zu nehmen

Neun Jahre war ich der Pastor der Wichernkirche. Neun volle, intensive Jahre. Ursprünglich sollte ich im Herbst 2013 ja nur als Vertreter für die unbesetzte Pfarrstelle kommen. Doch schon nach kurzer Zeit hatten die Menschen aus der Gemeinde und ich denselben Gedanken: Irgendwie passen wir zu einander. Warum sollte ich nicht in der Wichernkirche bleiben?

Ich habe diese Entscheidung nie bereut. Eines war mir damals wichtig: Ich wollte nach langer Zeit in übergemeindlicher Tätigkeit meine letzten Berufsjahre wieder in einer Gemeinde arbeiten. Ich hatte Lust auf Gottesdienste und auf ein gemeinsames Leben mit den Menschen vor Ort. Mittendrin. Und dafür war „Wichern“ ideal: Klein, einfach, aber lebendig, und das Herz am rechten Fleck. Jede Menge Ehrenamtliche, die sich für ihre Gemeinde einsetzen, ein voll motivierter Mitarbeiterstab.



Bis heute freut es mich, wenn ich zur Tür hereinkomme und in das bunte Leben eintauche. Da werden Bücher gebracht und sortiert (Ich liebe Bücher!), da gibt es kurze Gespräche mit Kunden und Mitarbeitenden. Da nehmen mich Menschen vertraulich zur Seite und fragen, ob sie kurz mal mit mir reden können. Da duftet es nach frisch gebrühtem Kaffee oder einem leckeren Mittagessen (Ich liebe Essen in Gemeinschaft!). Da muss ein Streit mit einem aufgebrachten Käufer geschlichtet werden. Und eine Frau fragt, was man tun muss, um wieder in die Kirche einzutreten. Was für ein herrliches Gewusel.

Dass ich mich in Gottesdiensten so ganz verwirklichen konnte, dafür bin ich besonders dankbar. „Wichern“ hat die kreativen Fähigkeiten regelrecht aus mir herausgekitzelt. Mit biblischen Handpuppen ins Gespräch kommen, verkleidet als Prophet, Hirte oder Kneipenwirt auftreten, Lieder mit Trommel oder Klangstäben begleiten, am Valentinstag im Gottesdienst über ABBA-Songs predigen, mit der Gemeinde einen Bonhoeffer-Psalm rappen - und auch in den ganz normalen Gottesdiensten immer ein kleines Glanzlicht suchen. Zugegeben: Es ist nicht alles erreicht, was ich mir vorgenommen hatte. Von dem Ziel, den sozialen Marktplatz im Erdgeschoss mit dem Gottesdienst im I. Stock enger zu verbinden, sind wir immer noch ein gutes Stück entfernt.

Wenn ich an die religionspädagogische Arbeit in unserer Kita denke, leuchten meine Augen besonders. Mit den Kindern eine biblische Geschichte zu gestalten durch Puppen, Bilder oder Verkleidungen - das zählt zu meinen Höhepunkten in der

Wicherngemeinde. Wie oft haben mich diese kleinen Philosophen mit ihren kritischen Fragen regelrecht in Bedrängnis gebracht. Und wie oft haben sie mein Herz berührt mit ihren überschwenglichen Begrüßungsrufen "Hallo, Pastor Kempkes!". Die Kita durch den großen Brand und durch Corona zu begleiten, das war dagegen echte Schwerstarbeit. Hat sich aber voll gelohnt.

Ich denke an meine zahlenmäßig kleinen Konfirmandengruppen. Gerade diese kleinen Runden haben unglaublich offene und ehrliche Gespräche ermöglicht. Ich denke an Modern Dining und die inspirierenden Erfahrungen, mit anderen Essen zuzubereiten und miteinander zu feiern. Ich denke an die tollen Kinoabende, an denen ich meine Liebe zu besonderen Filmen mit anderen teilen konnte. Ich denke an regionale Workshops, in denen wir biblischen Wahrheiten auf die Spur kamen. Die ganz wundervollen Begegnungen beim gemeinsamen Beten mit Muslimen und Juden. Die Feste und Basare. Den warmen Humor bei den Bibelgesprächen in der Altenwohnanlage im Luisenweg. Und. Und. Und. Es gibt viel, was ich vermissen werde, weil es sich mit mir wichtigen Menschen verbindet.

Aber eines sollte ich noch über das Pastorat sagen. Meine Frau und ich haben hier und in unserem kleinen Stadtteil sehr, sehr gerne gelebt. Es war schön, ein Teil von „Wichern“ zu sein, hier mit Euch den Alltag zu teilen.

Dass ich jetzt aufhöre, hat natürlich mit dem Alter und dem Ruhestand zu tun. Aber es ist auch gut so. Die meisten von Euch/Ihnen wissen von meinem Herzinfarkt vor sechs Jahren. Seit dieser Zeit spüre ich wie meine Kräfte langsam, aber kontinuierlich weniger werden. Und mit der Gesundheit sollte man nicht spielen. Habt Dank für die gemeinsame Zeit. Jetzt bricht für mich und für die Wichernkirche etwas Neues an. Nur, dass wir nun auf unterschiedlichen Wegen weitergehen.

Herzlichst

Euer Pastor Michael Kempkes





## Danke Michael!

Sind es tatsächlich schon 9 Jahre her seitdem Du bei uns angefangen hast?

Dabei erinnere ich mich noch an einen Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches vor ca. 25 Jahren, als Du vom Jugendpfarramt aus eine Predigt bei uns gehalten hast über das Jochen Klepper-Lied „Die Nacht ist vorgedrungen“. Die Liedverse hattest Du als Verbindungsstücke in den Predigttext eingebaut. Ich war schwer beeindruckt und erinnere mich immer noch gerne daran.

Nun zu unserer gemeinsamen Zeit in der Wichernkirche.

Genau solche Erlebnisse haben gezeigt: diesen Pastor wollten wir hier haben!

Das war es auch, was für mich, und auch viele andere, deine Gottesdienste hier ausmachte: Das Überraschungs-Moment!

Ob es nun die musikalischen Untermalungen und –unterstreichungen bei den Lesungen oder den szenischen Darstellungen in den Predigten waren. Wie oft waren die Gottesdienst-Besucher:innen doch erschrocken/ verwundert/ erheitert, wenn Du plötzlich als Prediger/ Hirt/ Wanderer o.a. von hinten in den Kirchoraum hineinkamst. Und zum Weihnachts-Gottesdienst stieg immer schon im Voraus die Spannung: „Als was wird uns Michael diesmal die Weihnachts-Geschichte nahebringen?“

Deine Nähe und Empathie haben wir alle in persönlichen Gesprächen in diesen Jahren wohlthuend wahrgenommen.

Für unsere eigene Familie danke ich dir besonders herzlich für die Gestaltung und Begleitung zu unserer Goldenen Hochzeit und für jedes Gespräch, für das du dir Zeit genommen hast, auch wenn es vielleicht für dich gefühlt nur „zwischen Tür und Angel“ war und du gerne länger dabei geblieben wärest.

Brigitte Sundermeier

Lieber Michael,

danke, dass du für uns und für mich in den letzten neun Jahren in den unterschiedlichsten Bereichen da warst: z.B. hast Du den KGR strukturiert, konzentriert und stets gut vorbereitet angeleitet und uns in den Sitzungen auch mal zum Schmunzeln gebracht, so waren die Abende ´meist´ kurzweilig.

Für mich persönlich ein besonderes Dankeschön dafür, dass du mich und meinen Mann auf dem Weg in die Ehe begleitet, den Gottesdienst zu unserer Hochzeit gehalten und auch danach mit uns gefeiert hast.

Vielen Dank für viele ganz unterschiedliche, schöne Erinnerungen!

Alles Gute für dich und deine liebe Frau Wilma im neuen Lebensabschnitt.

Tschüss sagt Anke Dehn (aus dem ehemaligen KGR)

## Die Passionszeit und Ostern in der Wichernkirche 2023

Nach einigen Jahren der Pandemie hoffen wir in diesem Jahr wieder wie gewohnt die Passionszeit und Ostern anzugehen. Natürlich gibt es dennoch den Corona Vorbehalt. Die Gottesdienste werden aber stattfinden. Wir sind optimistisch, dass auch das geliebte gemeinsame Essen an Gründonnerstag und an den beiden Ostermorgen stattfinden werden. Bitte informieren Sie sich dennoch vorher im Gemeindebüro.

Was erwartet uns?

### Ökumenischer Pilgerweg im Hammer Park am 3. April

Wir pilgern über mehrere Stationen mit Gebeten, Liedern und Texten. **Um 19.00 Uhr** treffen wir uns. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Bitte entnehmen Sie diesen den Aushängen, unserer Website oder rufen Sie gerne in unserem Gemeindebüro an.

### Passionsandachten

Diese Andachten feiern wir mit den Gemeinden Hamm und Horn gemeinsam.

Jeweils mittwochs **um 18 Uhr**:

- 22.2.** in der Wichernkirche Hamm
- 1.3.** Dreifaltigkeitskirche in Hamm
- 8.3.** Martinskirche in Horn
- 15.3.** Dreifaltigkeitskirche in Hamm
- 22.3.** Martinskirche in Horn
- 29.3.** Dreifaltigkeitskirche in Hamm

### Gründonnerstag, 6. April

**Um 18 Uhr** laden wir zum Gottesdienst mit Feierabendmahl ein.

### Karfreitag, 7. April

**Um 11 Uhr** bedenken wir im Gottesdienst das Sterben Jesu am Kreuz.

### Ostersonntag, 9. April

Parallel zur aufgehenden Sonne feiern wir die Auferstehung Jesu aus dem Dunkel ins Licht **um 6 Uhr** am Morgen mit Kerzen und Gesängen und anschließendem Frühstück.

### Ostermontag, 10. April

Österlicher Festgottesdienst **um 10 Uhr** mit vorangehendem Osterfrühstück **ab 9 Uhr**.

Wir bitten um Anmeldung für die gemeinsamen Mahlzeiten im Kirchenbüro.



# Jahresplanung 2023

## Februar



- |                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| 02. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend                |
| 12. Sonntag    | 14.00 Uhr Abschied von Pa. Kempkes |
| 16. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff              |
| 18. Samstag    | 9.00 -15.00 Uhr Briefmarkenfest    |
| 27. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen        |

## März

- |                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| 02. Donnerstag  | 19.00 Uhr Filmabend         |
| 03. Freitag     | 18.00 Uhr Weltgebetstag     |
| 16. Donnerstag  | 15.00 Uhr Kaisertreff       |
| 21. Dienstag    | 15.00 Uhr Geburtstagscafé   |
| 27. Montag      | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 30. Donnerstag^ | 19.00 Uhr Filmabend         |



## April

- |                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| 06. Donnerstag | Gründonnerstag Feierabendmahl    |
| 09.-10.        | Ostergottesdienste mit Frühstück |
| 13. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff            |
| 22. Samstag    | Buch und Floh                    |

## Mai

- |                |                                  |
|----------------|----------------------------------|
| 04. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend              |
| 06. Samstag    | 9.00 – 19.00 Uhr Gemeindeausflug |
|                | 9.00 – 15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 16. Dienstag   | 15.00 Uhr Geburtstagscafé        |
| 22. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen      |



## Juni

- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| 01. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend         |
| 07.-11.        | Kirchentag in Nürnberg      |
| 15. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff       |
| 26. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen |

## Juli

- |                |  |
|----------------|--|
| 06. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend                    |
| 17.-23.        | Freizeit der Jungen Briefmarkenfreunde |
| 18. Dienstag   | 15.00 Uhr Geburtstagscafé              |
| 20. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff                  |
| 24. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen            |



## August

- |                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| 03. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend                 |
| 05.-19.        | Kinderzeltlager in Groß-Wittfeitzen |
| 17. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff               |
| 28. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen         |



## September

- |                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 02. Samstag    | 10.00-16.30 Uhr Sommerfest     |
| 07. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend            |
| 09. Samstag    | 9.00-19.00 Uhr Tagesausflug    |
| 16. Samstag    | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 19. Dienstag   | 15.00 Uhr Geburtstagcafé       |
| 21. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff          |
| 24. Sonntag    | Goldene Konfirmation           |
| 25. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen    |

## Oktober

- |                |   |
|----------------|---|
| 01. Sonntag    | 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst   |
| 05. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend   |
| 17. Dienstag   | 18.00 Uhr Basar-Vorgespräch   |
| 19. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff   |
| 23. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen   |
| 31. Dienstag   | 17.00 - 20 Uhr Reformationsgottesdienst<br>mit anssl. Gemeindeversammlung |



## November

- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| 02. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend         |
| 07. Dienstag   | 15.00 Uhr Geburtstagcafé    |
| 18. Samstag    | 10.30 – 16.30 Uhr Basar     |
| 21. Dienstag   | 18.00 Uhr Basarnachgespräch |
| 23. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff       |
| 27. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen |
| 28. Dienstag   | 18.00 Uhr Jahresplanung     |

## Dezember

- |                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 07. Donnerstag | 19.00 Uhr Filmabend            |
| 09. Donnerstag | 9.00-15.00 Uhr Briefmarkenfest |
| 14. Donnerstag | 15.00 Uhr Adventsfeier         |
| 18. Montag     | 15.00 Uhr Volksliedersingen    |
| 21. Donnerstag | 15.00 Uhr Kaisertreff          |



# Gottesdienste von Februar bis April 2023

Der Gottesdienst beginnt bis Karfreitag um **11 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

## Februar

<b>So., 05.</b>	<b>Septuagesimä</b>		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Pastor Michael Kempkes
<b>So., 12.</b>	<b>Sexagesimä</b>		<b>Abschiedsgottesdienst für</b> <b>Pastor Michael Kempkes</b> mit Pröpstin Astrid Kleist
<b>So., 19.</b>	<b>Estomihi</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc
<b>Mi., 22.</b>	<b>Aschermittwoch</b>	<b>18 h</b>	<b>Passionsandacht</b>
<b>So., 26.</b>	<b>Invocavit</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc

## März

<b>So., 05.</b>	<b>Reminiszere</b>		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc
<b>So., 12.</b>	<b>Okuli</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Dipl.-Theologe Thomas Strege
<b>So., 19.</b>	<b>Lätare</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc
<b>So., 26.</b>	<b>Judika</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc

## April

<b>So., 02.</b>	<b>Palmsonntag</b>		<b>Gottesdienst</b> mit Dipl.-Theologe Thomas Strege
-----------------	--------------------	--	---

## Gottesdienste zu Ostern

<b>Do., 06.4.</b>	<b>Gründonnerstag</b>	<b>18 h</b>	<b>Feierabendmahl</b> mit Pastorin Lydia Pusunc und der Dankeskantorei
<b>Fr., 07.4.</b>	<b>Karfreitag</b>	<b>11 h</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc
<b>So., 09.4.</b>	<b>Ostersonntag</b>	<b>6 h</b>	<b>Liturgische Feier des Ostermorgens</b> mit Kirchenmusiker Axel Schaffran und Pastorin Lydia Pusunc
<b>Mo., 10.4.</b>	<b>Ostermontag</b>	<b>10.15 h</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc vorher ab 9 Uhr Osterfrühstück

## April

***Ab Ostern beginnt unser Gottesdienst wieder um 10 Uhr.***

<b>So., 16.</b>	<b>Quasimodogeniti</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Dipl.-Theologe Thomas Strege
<b>So., 23.</b>	<b>Misericordias Domini</b>	<b>Gottesdienst</b> N.N.
<b>So., 30.</b>	<b>Jubilate</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Pastorin Lydia Pusunc

## Mai

<b>So., 07.</b>	<b>Kantate</b>	<b>Musikgottesdienst</b> mit Axel Schaffran, der Dankeskantorei und Pastorin Lydia Pusunc
-----------------	----------------	---

## Vertraut den neuen Wegen ...

...heißt es in einem Lied in unserem Gesangbuch.

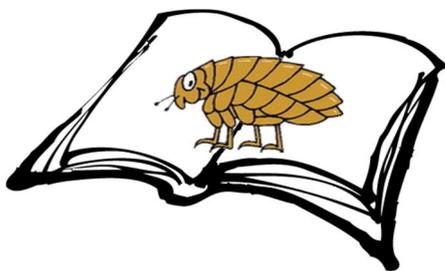
Dieses Vertrauen wollen wir den Menschen entgegen bringen, die unsere Gemeinde in den nächsten 6 Jahren verantwortlich leiten wollen. Sie bringen neue Ideen, Gedanken, Freude und Zuversicht in ihre zum Teil sehr neue Aufgabe mit.

Sie sehen dieser Zeit mit Spannung entgegen und vertrauen ihrerseits auf unser aller Loyalität. Schließlich kommt es in der Gemeindeleitung mit dem Abschied von Pastor Kempkes in den Ruhestand auch zu einen einschneidenden Wechsel. Doch gibt es auch innerhalb des neuen Kirchengemeinderates auch Menschen, die schon mit längerer Erfahrung in diesem Amt unterstützen. Auch darüber sind wir froh.



Dieses sind nun die von Ihnen gewählten neuen Kirchengemeinderatsmitglieder: (von links nach rechts) Jonas Block, unsere neue Pastorin Lydia Pusunc, Gunter Hauzinski, Axel Schaffran, Corinna Westrich, Ramona Kühne und Nele Immisch. In der ersten offiziellen Sitzung wurde Axel Schaffran zum Vorsitzenden gewählt sowie Lars Noreks und Jörg Mathies in den Kirchengemeinderat nachberufen.

Wir bitten um Gottes Segen für diese Schwestern und Brüder.

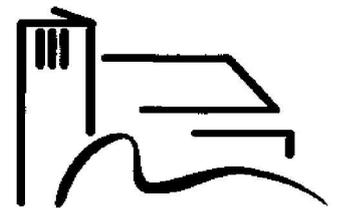


## Buch und Floh

Samstag, den 22. April

10-16 Uhr

in der Wichernkirche



**\* Großer Büchermarkt \* Flohmarkt - alles was das Herz begehrt \* Bekleidung - viele tolle Angebote \***

**Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust!!  
Die Auswahl ist riesig. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.**

Der Erlös ist bestimmt für die Tagesausflüge und andere Reisen, die wir im Jahr 2023 planen. So kann unsere das Motto der vielen früheren Reisen **„Alle fahren mit! -Keiner muss zuhause bleiben“** erhalten bleiben und vielen Menschen aus der Nachbarschaft die Teilnahme an den Reisen ermöglichen.



**Jetzt wieder anmelden! Sei dabei!**

## Zeltlagerfreizeit in den Sommerferien für Jungen und Mädchen von 9 – 13 Jahren

Von **Sa. 5. bis Sa. 19. August 2023** fährt auch in diesem Jahr eine Gruppe der Wichernkirche zusammen mit den Kindern und Betreuern von vier anderen Hamburger Kirchengemeinden in das große Abenteuerzeltlager nach Groß-Wittfeitzen im Landkreis Lüchow-Dannenberg.

Hier wird 15 Tage lang gezeltet, gespielt, gesungen, gewandert, gebastelt, getanzt, gelacht, gebadet gefeiert, Sport getrieben, Feuer gemacht und...und..

**Die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und das gesamte Programm betragen 370,- € ( 85,- € für Zuschussberechtigte)**

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Kirchenbüro der Wichernkirche,  
Wichernsweg 16,  
20537 Hamburg,  
040-213656  
[info@wichernkirche-hamburg.de](mailto:info@wichernkirche-hamburg.de)

Wir Gruppenleiter freuen uns auf Euch !

Annemarie, Christina, Lukas, Rico, Natalie und Finja



## Der Weltgebetstag am 3. März 2023

Auch in diesem Jahr werden wir als ökumenische ChristInnen in Hamburg Hamm den Weltgebetstag gemeinsam feiern. Der Gottesdienst wird um 18.00 Uhr in der Herz-Jesu-Gemeinde, Bei der Hammer Kirche 12, stattfinden. Ein Team sowohl aus der Herz-Jesu-Gemeinde als auch aus Wichernkirche wird einen bunten, informativen und lebendigen Gottesdienst rund um das Gastgeberland Taiwan präsentieren. Wer gerne mithelfen möchte, melde sich gerne im Kirchenbüro bei Birca Geitebrügge.

**Weltgebetstag**  
Taiwan  
3. März 2023

**Glaube bewegt**

## Um Unterstützung wird gebeten...

Liebe Wicherngemeinde,  
mein Name ist Sebastian Rühlicke und ich benötige Ihre Hilfe!  
Ich bin ehrenamtlich in der Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm tätig und beschäftige mich unter anderem mit der Geschichte der Hammer Kirchengemeinden. Mir liegt besonders die Aufarbeitung der Kirchengemeinde Süd-Hamm am Herzen. Was mir allerdings fehlt, sind Fotos und Bilder von den damaligen Pastoren. Hier nun möchte ich Sie um Ihre Hilfe bitten!

Wer hat noch Tauf-, Konfirmations- oder Traufotos mit den Pastoren:

- der Wichernkapelle-/kirche,
- der Gustav-Adolf-Kapelle an der Eiffestraße,
- dem Stephan-Kempe-Saal am Ausschläger Weg,
- der Erlöserkirche Borgfelde oder
- der Dankeskapelle-/kirche Kreuzbrook und Süderstraße ?

Gerne können Sie mir die Bilder digital an [sebastian.ruehlicke@hammer-kirche.de](mailto:sebastian.ruehlicke@hammer-kirche.de) schicken oder Sie wenden sich mit analogen Fotos an unser Kirchenbüro im Horner Weg 17. Diese werden anschließend digitalisiert und mir zugeschickt.

Ich freue mich auf Ihre Bilder - vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Rühlicke

---

## Danke, Danke, Danke!!!!

Liebe Freunde der Wichernkirche!

Alle Jahre wieder... wollen wir Ihnen und Euch Danke sagen!

Danke für Ihre Spenden an Kleidung, Büchern, und Zuwendungen aller Art! Besonders reiflich fiel das Obst im letzten Jahr aus.

Johannisbeeren, Äpfel, Stachelbeeren, Pflaumen und Brombeeren fanden ihren Weg zu uns in die Wichernkirche.

Daraus konnten superleckere Marmeladen und Gelees hergestellt werden. Sie stehen nun im Kirchencafé zum Verkauf.

Bleiben Sie gesund, behütet und unserer Wichernkirche wohlgesonnen.

Vielen Dank und Gottes Segen wünscht Ihnen und Euch

*Eure Elke Schilling*



---

## Freud und Leid in der Wichernkirche

Wir trauern um:

Helga Legner (92)

Harald Vossbeck (95)

Ingeborg Möller (89)



Wir trauern mit den Hinterbliebenen und wünschen ihnen Trost und Kraft durch den Glauben und durch Menschen, die sie in der Trauer begleiten.

## Neues aus der Kita Villa Sonnenschein



Villa Sonnenschein

Ho, Ho, Hoffentlich bringt uns der Nikolaus Geschenke. So und ähnlich waren die Gedanken der Kinder in der Kita Villa Sonnenschein Anfang Dezember. Der Nikolaus der Geschenke bringt? Dann muss Weihnachtszeit sein!

Die Gruppen der Kinder sind geschmückt, auf dem Flur leuchten die Lichterketten und Maria und Josef sind auf dem Weg zur Krippe in Bethlehem. Und wie war das mit den Geschenken? Das erklärt uns Pastor Kempkes.

Am Morgen des 6. Dezember kommt er mit einem großen Koffer in die Kita. Alle Kinder versammeln sich zum Morgenkreis im Turnraum und bestaunen den großen Koffer. Sind da die Geschenke drin? Pastor Kempkes öffnet den Koffer und holt heraus... ein Nachthemd? Zumindest sah das weiße Gewand mit Spitze so aus. Aber es war eine Albe, das traditionelle Nikolaus Gewand. Es folgten noch Stiefel, ein Hirtenstab, eine Stola, Umhang und auf dem Kopf die Mitra. Fertig war der Nikolaus Pastor Kempkes.

Der Nikolaus erzählt uns dann seine Geschichte. Er hat den Kindern in Not geholfen und Essen an sie verteilt. Daher kommt die Überlieferung mit den Geschenken. Die Kinder hören gebannt zu. Hat der Nikolaus auch für sie Geschenke dabei? Nach dem Morgenkreis laufen die Kinder zu ihren Gruppen. Und tatsächlich! In jeder Gruppe steht ein Sack mit Geschenken. Viele neue Spielsachen.

Danke lieber Nikolaus für deine Gaben!

Eure Nele Immisch, Leiterin der Kita „Villa Sonnenschein“

Und auch zu unseren Kita-MitarbeiterInnen kam Frau Nikolaus mit ihrer Helferin, um ein herzliches Dankeschön der Wichernkirche für alle vorbeizubringen und eine fröhliche Weihnachtszeit zu wünschen.

Lydia Pusunc und Brigitte Sundermeier in der Kita „Villa Sonnenschein“



## Das Wunder der Wichernkirche – oder: wie ein ganz normaler Basar funktioniert

Im November war es wieder soweit. Der allseits bekannte und beliebte Basar der Wichernkirche öffnete wieder seine Tore. Schon lange vor der Eröffnung bildete sich eine lange Schlange im Wichernsweg, um unter den ersten Schnäppchenjägern sein zu können. Und das Stöbern lohnte sich wirklich. Es gab für jeden etwas – Bücher, Haushalts- und Elektroartikel, schöne Kleidung, Weihnachtsgeschenke, Kekse und selbstgemachte Marmeladen, eine spannende Auswahl an Briefmarken und jede Menge Spielsachen. Außerdem nutzten alle Gäste gerne die Gelegenheit, es sich bei Kaffee und Kuchen und/oder leckerer Grillwurst und Kartoffelsalat schmecken zu lassen. Und natürlich war auch Zeit, Bekannte zu treffen und zu klönen. Für alle Gäste ist es ein wunderbarer, unterhaltsamer und fröhlicher Tag. Für mich ist es jedes Mal eine Meisterleistung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wichernkirche – und ein wirkliches Wunder! Eine Woche lang wird in knochenharter Arbeit die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes von unten (nämlich unglaublich viele Kartons mit Flohmarkt- und Elektroartikeln, Kleidung, stapelweise Bücher uvm) nach oben in die Kirche transportiert und dort in liebevoller Arbeit aufgebaut und dekoriert. Dazu kommen viele fleißige Hände, die Kuchen backen, das Café im Gemeindesaal vorbereiten, die sich um das Zelt für den Grill und das Essen dort kümmern. Vieles muss bedacht, geplant und aufgebaut werden.

Teil 1 des Wunders ist daher, wenn bei der Eröffnung alles so wunderschön aussieht und die Gäste an allen Ständen, im Café und am Grillstand von freundlichen Mitarbeitern umsorgt werden. Und Teil 2 des Wunders ist, dass nach dem Ende des Basars um 16.30 Uhr wirklich innerhalb einer Stunde alles wieder eingepackt, zurückgebaut und sauber gemacht ist, sodass am nächsten Morgen der Gottesdienst stattfinden kann.

Und diese beiden Teile des Wunders werden nur wahr, weil ein großes Team aus „alten Hasen“ und neuen HelferInnen zusammenhält: die Jungen Briefmarkenfreunde ,die uns mit so viel Auf- und Abbauhilfe und bei der Security unterstützen; die MitarbeiterInnen unserer Kita „Villa Sonnenschein“, die mit ganz viel Freude beim Verkauf dabei sind; die PfadfinderInnen der Wichernkirche, die unseren Grillstand betreuen und die vielen Ehrenamtlichen der Wichernkirche.

Euch allen ein großes herzliches Dankeschön!

Ihr habt mal wieder ein Wunder vollbracht!

Birca Geitebrücke



## Viel zu feiern im Advent

Auch in der Wichernkirche ist natürlich die Adventszeit voller feierlicher Anlässe.



Am 8. Dezember fand dann unser beliebter Adventsnachmittag statt. An einer langen Kaffeetafel freuten sich viele Gäste über den liebevoll gedeckten Tisch, die adventlichen Leckereien und das schöne Programm mit Musik und



weihnachtlichen Geschichten. Für viele war das eine willkommene Gelegenheit, unsere neue Pastorin Lydia Pusunc kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön allen, die diesen schönen Nachmittag vorbereitet und gestaltet haben!



Viel Spaß hatten auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter bei ihrer wohlverdienten Weihnachtsfeier. Neben einem dankbaren Rückblick auf das gemeinsame, arbeitsreiche Jahr und einem leckeren Essen gab es auch einen Besuch vom Nikolaus und seiner charmanten Begleiterin, die für jeden eine Überraschung dabei hatten.



Die Weihnachtsgottesdienste gestalteten dieses Jahr erstmalig sowohl Pastor Kempkes als auch Pastorin Pusunc. Ohne alle Corona-Einschränkungen konnten alle Besucher einmal mehr die festliche Stimmung– und staunten nicht schlecht über den Wirt, der über sein Abenteuer in der Heiligen Nacht berichtete ... und über den großen Engel, der verkündete: Der Retter ist da!



## Neue Märchen-Wohlfahrtsmarken im Februar

Am 02.02.2023 kommen die neuen Wohlfahrtsmarken zum Märchen-Thema „Hans im Glück“ heraus. Die Brüder-Grimm-Motive sind in den Nennwerten 85+40, 100+45 sowie 160+55



nassklebend erhältlich. Die Marke zu 85+40 gibt es auch noch selbstklebend im 10er Markenset und von der 100er Rolle. Der Verkauf findet freitags bei den Gruppentreffen der Jungen Briefmarkenfreunde von 15-19.30 Uhr und beim Briefmarkenfest statt. Hier gibt es auch 10er Markenheftchen und für jeden Käufer auf Wunsch auch noch schön dekorierte Umschläge gratis. Der Zuschlagserlös bleibt für soziale Zwecke in der Wichernkirche.

### 136. Briefmarkenfest am Sa. 18.02.2023

Das Briefmarkenfest in der Wichernkirche geht von 9-15 Uhr. Hierfür bauen ein Tag vor her 15-25 der 51 Mitglieder der Jungen Briefmarkenfreunde von 15 bis ca. 22 Uhr die Säle und den Kirchraum der Wichernkirche komplett um. Etwa 5 Tonnen an Material werden hier bewegt! Damit gehört das Hammer Briefmarkenfest zu den aufwendigsten Phila-Veranstaltungen in Deutschland. Die besonderen Attraktionen für Besucher, die teilweise lange Anfahrtswege haben, sind: Der Tauschbereich, der 10-Cent-Markenraum, das Zubehörschnäppchenangebot,



der Ganze-Alben-Raum, der Riesenschatzberg, die Tombola, die Cafeteria, die Briefe- und Kartenkisten, das Handelsangebot und vor allen Dingen die professionelle Beratung mit allen aktuellen Katalogen und Prüfgeräten. Weitere Highlights dieser Veranstaltung sind ein druckfrisches, neues STAMPY-Heft Nr. 136 und die Briefmarkenschau in 8 Ausstellungsrahmen. Hier werden die zwei Gewinnersammlungen (1. Preise in ihren Altersgruppen) des bundesweiten Wettbewerbs „Natur“ vom Oktober 2022 gezeigt: „Edelrosen - florale Pracht“ von Ricarda Meyer und „Fledertiere: Mehr als nur Vampire“ von Aaron Wannrich. Wenn dann gegen 18 Uhr der dreistündige Abbau beendet ist, sehen der Kirchsaal und alle anderen Räumlichkeiten wieder tiptop für einen schönen Sonntagsgottesdienst aus.

Burkhard Binder

# Regelmäßige Veranstaltungen

im Gemeindezentrum Hamm-Mitte, Wichernsweg 16

- Chorprobe** der Dankeskantorei *Axel Schaffran* Montag 19.00 Uhr
- Kaisertreff** *Siegtrud Herrmann, Karin Donner, Birca Geitebrügge*  
(jeden 3. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Volksliedersingen** *Michael Koch und Elke Schilling*  
(4. Montag im Monat) Montag 15.00 Uhr
- Filmabend** *Michael Kempkes, Siegtrud Herrmann, Karin Donner*  
(jeden 1. Donnerstag im Monat) Donnerstag 19.00 Uhr
- Gruppentreffen Junge Briefmarkenfreunde** *Burkhard Binder*  
Freitag 15.00- 19.30 Uhr  
Abendgruppe Freitag 19.30- 22.00 Uhr
- Pfadfindergruppen : im Pfadfinderhaus Luisenweg 16 a,**  
*Gunter Hauzinski („junior“) oder Jonas Block*
- Seniorentreff** *Gertrud Sprewke, Silvia Wald und Elke Pawlowski*  
Mittwoch 15.00 Uhr
- Frauenkreis** *Elke Pawlowski*  
(2. u. 4. Donnerstag im Monat) Donnerstag 15.00 Uhr
- Geburtstagscafé** *Elke Schilling und Rita Schalitz*  
(Alle zwei Monate, die genauen Termine stehen im Gemeindebrief) Dienstag 15.00 Uhr

# TERMINE TERMINE TERMINE

## Kaisertreff



Wir laden einmal im Monat herzlich zum Kaisertreff ein. Es erwartet Sie nicht nur „Kaffee und Kuchen satt“, sondern auch ein abwechslungsreiches Programm:

**16. Februar 2023, 15.00 Uhr**

Sieben Wochen ohne/mit- wie aus weniger mehr werden kann

**16. März 2023, 15.00 Uhr**

Selbstverteidigung für Senior:innen Teil 2- mit Fatma Keckstein, Referentin des Ju-Jitsu-Verbandes

**13. April 2023, 15.00 Uhr**

Unsere neue Pastorin, Lydia Pusunc, stellt sich vor!

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung!**

## Geburtstagscafé

für Geburtstagskinder über 65

**Dienstag, den 21. März 2023  
von 15.00 bis 17.00 Uhr**



Es freuen sich auf Sie  
Pastor Michael Kempkes,  
Elke Schilling und Rita Schalitz

## Seniorentreff

Jeden Mittwoch von  
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus.

## Frauenkreis

Jeden 2. und 4.  
Donnerstag im Monat von  
15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus

## Herzliche Einladung zum Volksliedersingen

Hallo Ihr lieben  
Sängerinnen und  
Sänger!!  
Hier sind unsere  
nächsten Termine:



**Mo., den 27.2.2023**

**Mo., den 27.3.2023**

**Mo., den 24.4.2023**

**immer um 15.00 Uhr.**

Es freuen sich auf euch....  
Elke Schilling und Michael Koch

## Es geht wieder auf Tour!

**Am Samstag, den 6. Mai und  
am Samstag, den 9.**

**September** wollen wir wieder Tagesausflüge unternehmen. Mit dem Bus geht es dann auf eine schöne Tour in die nähere Umgebung. Wir werden interessante Orte besichtigen und natürlich sehr lecker essen. Planungen für weitere Ausflüge und Reisen laufen – und wir halten Sie und Euch natürlich auf dem Laufenden.

## Wir sind für Sie da:

### Öffnungszeiten

#### Kirchenbüro, Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18.00 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr

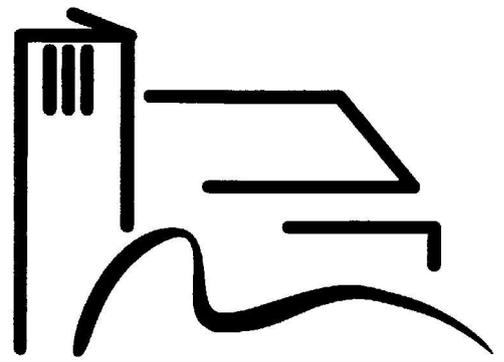
#### Kleidertruhe

Di. 9 - 12.30 Uhr

Mi. 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18 Uhr

Fr. 9 - 12.30 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

### Pastor Michael Kempkes

noch bis einschl. 12.2.2023

### Pastorin Lydia Pusunc

Tel.: 0157 / 81933068

[pfarramt@wichernkirche-hamburg.de](mailto:pfarramt@wichernkirche-hamburg.de)

### Kirchenbüro

#### Sekretärin Birthe Hoeck

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

[info@wichernkirche-hamburg.de](mailto:info@wichernkirche-hamburg.de)

[www.wichernkirche-hamburg.de](http://www.wichernkirche-hamburg.de)

### Gemeindeorganisation

#### Diakonisch-missionarische

#### Mitarbeiterin Birca Geitebrügge

Tel.: 21 36 54

[info@wichernkirche-hamburg.de](mailto:info@wichernkirche-hamburg.de)

### Kirchenmusiker

#### Axel Schaffran

[briefkasten@axelschaffran.de](mailto:briefkasten@axelschaffran.de)

### Hausmeister

#### Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

### Küsterin

#### Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

### Seniorenarbeit

#### Elke Pawlowski

Tel.: über das Gemeindebüro

### Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

#### Nele Immisch

Fachwirtin für Kindertageseinrichtungen

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

[kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de](mailto:kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de)

### Förderkreis der Wichernkirche

sowie Jugendarbeit/Pfadfinder

#### Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

[gunterhauzinski@gmx.de](mailto:gunterhauzinski@gmx.de)

### Pfadfinder Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a. 20537 Hamburg

### Junge Briefmarkenfreunde

#### Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

[www.jbsh.de](http://www.jbsh.de)

[www.stampy.info](http://www.stampy.info)

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Birca Geitebrügge

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare

# Auf Wiedersehen, Pastor Kempkes und vielen Dank, lieber Michael, für die gemeinsamen Jahre!

